

Bozen Gardasee

von 13. bis 17. August 2018

Radtag 1

Klausen - Bozen, 40 km

Ankunft gegen Mittag in Klausen, nach dem entladen der Räder geht es mit den Rädern zur Landeshauptstadt Bozen. Nach einer kleinen Stadtbesichtigung bringt uns unser Bus zu unserm Hotel Schönwies in Truden.

Radtag 2

Glurns - Laas - Naturns - Töll, 55 km

Heute bringt uns unser Bus ins Vinschgau, in das kleinste Städtchen Südtirols Glurns. 1304 wurde Glurns zur Stadt erklärt und hat seinen eigenartigen altertümlichen Charakter bewahrt mit einer vollständigen Ringmauer, 7 Befestigungstürmen und drei Stadttoren sowie vielen alten Bürgerhäusern. Wir verlassen die Stadt durch das Tauferer Tor und fahren auf dem Radweg Richtung Prad. Von Prad aus führt uns der Weg unterhalb Tschegels vorbei durch den Auenwald der Etsch bis zum bekannten Marmorort Laas. Anschließend geht es weiter südwärts, das Landschaftsbild ändert sich von Wiesen und Feldern in Obstanlagen mit Äpfeln und Aprikosen. Nun überwinden wir eine der Talstufen des Vinschgaus und erreichen durch die Göflaner Schlucht die Apfelanlagen rund um Schlanders. Weiter geht es durch die Obstanlagen des unteren Vinschgaus vorbei an kleineren Orten nach Naturns. Kurz vorher erhebt sich oberhalb der Einfahrt in das Schnalstal das Schloss des weltbekannten Bergsteigers Reinhold Messner. Schloss Juval ist Domizil Messners und zum Teil auch Museum mit einer Tibetika Ausstellung. Nach 55 km ist unser Ziel in Töll erreicht.

Radtag 3

Auer - Trient, 55 km

Von Auer geht es auf dem Etschdamm Richtung Süden vorbei an Tausenden von Obstbäumen auf die Salurner Klause, der deutsch – italienischen Sprachgrenze zu. Die Klaus ist bereits von weitem ersichtlich, die Bergwände rücken hier bis auf 3 km zusammen. Der Etschtalradweg erstreckt sich fast durchgehend entlang der Etsch – bisweilen auf dem rechten, dann auf dem linken Ufer, wobei er die alten Saumwege nutzt, die durch Obst- und Weingärten verlaufen. Dabei durchquert man die verschiedenen Weingebiete mit hier hervorragend wachsende Rebsorten. Links und rechts des Weges passiert man die Weindörfer Kurtinig, Mezzocorona, Mezzolombardo und Faedo. Die Fahrt geht weiter entlang der Etsch. Wir überqueren nun den Avisio-Fluss im Randgebiet der Ortschaft Lavis und kehren auf der Höhe der Autobahnausfahrt Trento Nord zur Etschufer zurück. Noch ein kleines Stück und wir haben Trient erreicht, nun geht es zur Stadtbesichtigung bevor es mit dem Bus zurück geht.

Radtag 4

Besenello - Riva del Garda/Gardasee - Arco, 48 km

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus nach Besenello. Etwas südlich der Landeshauptstadt starten wir mit dem Rad, vorbei an Weingärten. Weiter geht es der Etsch entlang. Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir die Ortschaft Seghe Prime und fahren durch die Ortschaft Mori. Der Weg führt uns weiter nach Loppio durch eine weite, bebaute Senke, bis man nach einem sanften Anstieg den San Giovanni-Pass 287 m erreichen. In diesem Abschnitt folgt der Radweg dem alten Verlauf der Bahn Mori-Torbole, die bis vor einigen Jahrzehnten die beiden Ortschaften verband. Nach dem San Giovanni Pass erreichen wir den Ort Nago, der malerisch oberhalb des Gardasees liegt.

Hier wird der Blick frei auf den Nordteil des Sees mit den steil abfallenden Felswänden. Nach einer schönen Abfahrt erreichen wir den Gardasee. Nach der Mittagspause fahren wir weiter nach Arco wo unser Bus auf uns wartet.

Radtag 5

Auer - Kalterer See - Auer, 22 km

Heute starten wir wieder direkt in Auer und fahren Richtung Norden zum Kalterer See. Nach einer Rast am See fahren wir auf wenig befahrenen Straße dem See entlang nach Klughammer und weiter über die Etsch zurück nach Auer. Hier wartet unser Bus der uns zurück nach Zeilsheim bringt.